Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 914/1

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 298.

und in Empfang gebracht zu haben beschein Innsbruck den 8. Julii 1783 Carl Schwarzl Bibliothekar manu propria.
(8[6]v) leer.

W. N.

Cod. 914

SAMMELBAND VON FÜNF BIBLIOTHEKSKATALOGEN

II 45 C. ULBT. Pap. Fünf getrennt gebundene Faszikel. 350 × 220. Innsbruck, 18. Jh. (1783).

G: Angelegt 1783 anlässlich der 1782 erfolgten Aufhebung der Klöster Maria Steinach, Mariathal, Maria Thalbach und der Servitinnen in Innsbruck. Fasz. 3 (Maria Steinach) nach Entlehnung nach Wien (ÖNB) verschollen, möglicherweise irrtümlich an das TLMF zurückgestellt, s. Vermerk im alten Bandkatalog der ULBT zu Cod. 914/3 „verschollen bei der Rückgabe von Wien durch Prof. Vinzenz Oberhammer ca. 1947“ (Oberhammer war 1947 Direktor des TLMF).

L: Lindner, Aufhebung 81, 131, 157, 199. – Wilhelm II 74. – F. Unterkircher, Aus der alten Klosterbibliothek von Maria Steinach. *Der Schlern* 23 (1949) 243–245. – W. Fechter, Eine Thalbacher Handschrift mit Eckhardt-Predigten, Exzerpten aus Seuse, dem Pseudo-Albertischen „Paradisus animae“ und anderem in Pavia. *ZfdA* 103 (1974) 311–333, bes. 332–333. – W. Fechter, Inkunabeln aus Thalbacher Besitz. *Biblos* 25 (1976) 233–242. – W. Neuhauser, Zur Geschichte des Cod. 60 der Universitätsbibliothek Innsbruck („Ackermann aus Böhmen“). *Codices manuscripti* 6 (1980) 9–24. – Neuhauser, Tiroler Handschriftenbibliotheken 52, 59, 60. – Neuhauser, Handschriftensammlung 68. – Neuhauser, Katalog I 23. – Vom Codex zum Computer 169, Nr. 1.20. – W. Neuhauser, Der Thalbacher Übergabekatalog von 1783, in: Gedenkschrift Eberhard Tiefenthaler (*Schriften der Vorarlberger Landesbibliothek* 1). Graz 1996, 88–117. –Neuhauser, Musikgeschichte 204.

Cod. 914/1:

GEMEINSAMER ALPHABETISCHER KATALOG FÜR DIE KLÖSTER MARIATHAL, MARIA STEINACH, THALBACH UND DIE SERVITINNEN IN INNSBRUCK

II 45 C. ULBT. Pap. 51 Bl. 350 × 220. Innsbruck, 18. Jh. (1783).

B: Bl. 25 eingeklebtes Einzelblatt, Bl. 40 loses Einzelblatt, Gegenblatt zu Bl. 38 als HDS. Rechter Blattrand beschnitten als Merkzeichen für die Buchstabenfolge A bis Z.

S: Einteilung des Schriftraumes in sechs ungleich breite Spalten mit Überschriften *Titulus – Editio – Materia – Numerus – Duplic.* – leer bzw. ohne Titel. Antiquakursive und Kurrentschrift, dat. 1783. Mit vereinzelten Anmerkungen in Bleistift *B* und Vermerk *vacat* für einzelne Klöster.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier, Innsbruck, 18. Jh.
Am VD großes Titelschild (gestrichen: *Historia*) mit Schnörkeln unter dem Titel. Darüber und darunter der aktuelle Titel: *Nr. 1. Verzeichniß der Bücher welche von I. Maria Thall und Maria Steinach sind in disem Catalogo enthalten Samt Thalbach bey Bregenz und der Versperrten zu Innsbruck. Vide Catalogus.* VDS und HDS: Papier, am VDS Vermerk *(Vide Grundzettel)*, Anmerkungen und Übernahmebestätigung durch den Innsbrucker Bibliothekar Carl Schwarzl, HDS leer.

1 (VDS) Anmerkungen und Übernahmebestätigung durch den Bibliothekar der ULBT Carl Schwarzl.
Anmerkungen zu Mariathal (Anzahl der Bücher), Maria Steinach (übertragen den 10*ten Xber 1782*) und den Servitinnen (*Die Versperrten sind den 4. Hornung 783 übertragen worden 824*).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 914/1

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 299.

Darunter *Anmerkungen* in VII Punkten (Erläuterungen zum Katalog). Mit Zusatz: *NB Die Anmerkungen sind von allen folgenden Büchern zu verstehn.*
Übernahmebestätigung: *Obstehende Bücher sind mir, die ersten 652 den 18ten Wintermonath, die zweyten 259 den 10ten Christmonath übergeben worden, welche ich hiemit in die Ordnung gebracht, catalogisirt und empfangen zu haben bescheine Innsbruck den 24. Christmonath 782.*
Darunter: *Von Thalbach: Obstehende Bücher sind mir den 9ten Jänner 1783 108 Stück an der Zahl übergeben worden, welche ich hiemit in die Ordnung gebracht, catalogisirt und empfangen zu haben beschein Innsbruck den 12ten Jänner 783. Schwarzl.*
Darunter (schwer lesbar): *NB. Supra* (?) *hab ich noch nicht in Händen, die Laden selber* (?) *hatte si schon den 19. Maii 1782. Liste* (?) *ist nicht geschriben.*
Am linken Blattrand weiterer Vermerk: *NB Die Versperrten 824 Authoren den 20. Hornung 1783 übergeben.*

2 (1r–51r) Alphabetischer Katalog. Geordnet innerhalb des Alphabets jeweils nach den Klöstern *I. Maria Thall, II. Maria Steinach, III. Thalbach, IV. Versperrten zu Innsbruck.* In der vierten Spalte jeweils mit Angabe der laufenden Nummern aus den Einzelkatalogen (Fasz. 2 bis 5). Bl. 9v, 11v, 13v, 17v–18v, 20r–v, 22r-v, 25v, 27v, 29r-v, 30v–31v, 34r–35v, 42v, 44r–v, 46r–v, 47v–50v, 51v mit Ausnahme der Rubrikenangabe und der Spaltenziehung leer.

Cod. 914/2:

KATALOG DES DOMINIKANERINNENKLOSTERS MARIATHAL IM UNTERINNTAL

II 45 C. ULBT. Pap. 16 Bl. 350 × 220. Innsbruck, 18. Jh. (1783).

B: Bl. 1 eingefügtes Einzelblatt, Bl. 16 Gegenblatt zum HDS.

S: Einteilung des Schriftraumes in fünf ungleich breite Spalten mit Überschriften *Numerus – Titulus – Materia – Editio – Adnotationes.* Antiquakursive und Kurrentschrift. Bl. 15v Übernahmebestätigung durch den Innsbrucker Bibliothekar Carl Schwarzl.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: graues Papier, Innsbruck, 18. Jh.
Am VD großes Titelschild: *Verzeichniß der Bücher welche aus dem Beguinen Kloster Marienthall In Tyrol den 18ten Wintermonath 1782 in die kais. königl. Bibliotheck nach Innsbruck übertragen worden. Tomus I Sechshundertzwey und fünfzig Stück enthaltend.* VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen der ULBT und Vermerk *(Vide Grundzettel)*, HDS leer.

(1r–15v) Alphabetischer Katalog des Dominikanerinnenklosters Mariathal im Unterinntal. Umfasst 652 Nummern, darunter 31 meist neuzeitliche Handschriften (Nr. 35 = Cod. 60 der ULBT, s. Neuhauser, Katalog I 185) und 16 Inkunabeln (evt. auch Frühdrucke, „Ed. vetus“). Einzelne Nummer rot unterstrichen, wohl für die Erhaltung bzw. Übernahme durch die Wiener Hofbibliothek bestimmt.
(1r–v) *Anmerckungen.* Anweisungen zur Benützung des Kataloges in sieben Punkten mit Vermerk: *NB Diese Anmerckungen sind von allen folgenden Bänden zu verstehen.*
(2r–15v) Katalog.
(15v) Übernahmebestätigung durch den Bibliothekar Carl Schwarzl: *Obstehende Bücher von Kloster Mariathal in Tyrol 652 Stück an der Zahl sind den 18ten Wintermonath 1782 in die hiesige k. k. Bibliothek übertragen, und mir übergeben worden, welche ich hiemit in Ordnung gebracht, Cataloguisiert und empfangen zu haben bescheine. Innsbruck, den 24ten Christmonath 1782. Carl Schwarzl, k. k. Bibliothekar.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 914/1

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29588

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition